



Protokoll der 7. Sitzung des 52.  
Studierendenparlaments  
am 27.06.2019

# Inhalt

1. Anwesenheit.....	3
2. TOP 1: Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit.....	4
3. TOP 2: Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung .....	4
4. TOP 3: Festlegung der Tagesordnung.....	4
5. TOP 4: Bericht des SP-Sprechers und Anfragen.....	4
6. TOP 5: Bericht des AStA und Anfragen.....	4
7. TOP 6: 2.Lesung Sozialbeitragsordnung .....	6
8. TOP 7: 3.Lesung Sozialbeitragsordnung.....	6
9. TOP 8: Benennung von Referent*innen.....	7
10. TOP 9: Sonstiges.....	7

## Anwesenheit

Nachname	Vorname	Liste/Gremium	Anmerkung/ Vertretung
Sobecki	Lea	RCDS	-
Brüggemann	Matthias	GEWI	Anwesend
Heintze	Sven	GEWI	Anwesend
Yavuz	Eren Ertunc	Internationale Liste	Anwesend
Ait Abdedaim	Ilias	Internationale Liste	-
Matthes	Yara	Internationale Liste	-
Flack	Sebastian	Internationale Liste	Anwesend
Yavuz	Emre	Internationale Liste	Anwesend
Kappes	Charline	Junge Liberale	Anwesend
Stieldorf	Linus Kester	Junge Liberale	Demet Düzgün
Von Witzleben	Nina	GRAS	Anwesend
Pennekamp	Franziska	GRAS	Anwesend
Steisel	Peter	GRAS	-
Brinkmann	Lennart	GRAS	-
Gerbersmann	Jonas	GRAS	Anwesend
Scheufler	Carla Marleen	Linke Liste	-
Elmas	Baris	Linke Liste	-
Luckhardt	Christian	Linke Liste	-
Rosek	Janina	Linke Liste	-
Taskiran	Agit	Linke Liste	-
Nickel	Felix	Linke Liste	-
Li	Yanran	Linke Liste	-
Azdad	Yasmin	Deine Liste	-
Karabulut	Ramazan	Deine Liste	-
Dickmann	Fabian	NAWI	Anwesend
Uslu	Burak	NAWI	Anwesend
Walkowiak	Patrick	NAWI	Lionel Zurkuhl
Schmidt	Lena	NAWI	Max Schomann
Buchmann	Adrian	NAWI	Anwesend
Wegen	Annika	NAWI	Lukas Meier
Kaldewey	Kardo	NAWI	Ron Agethen
Hähner	Peter	JUSO – Hochschulgruppe	Anwesend
Wouhbé	Lilli-Noor	JUSO – Hochschulgruppe	Charlotte Reineke
Semenowicz	David	REWI	Anwesend
Ruhnke	Jill	REWI	Anwesend

## **TOP 1: Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der SP-Sprecher David (ReWi) eröffnet um 17:15 Uhr die 7. Sitzung des 52. Studierendenparlaments und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Es sind zu diesem Zeitpunkt 21 Parlamentarier\*innen anwesend.

## **TOP 2: Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung**

Das Protokoll wurde noch nicht verschickt, lediglich online hochgeladen.

## **TOP 3: Festlegung der Tagesordnung**

Der TOP Ökologie wird auf die nächste Sitzung verschoben, da niemand diesen vorbereitet hat und keine neuen Anträge vorliegen.

Als neuer TOP 8 wird ‚Benennung von Referent\*innen‘ hinzugefügt.

Die TO wird beschlossen.

## **TOP 4: Bericht des SP-Sprechers und Anfragen**

David (SP-Sprecher/ ReWi) erklärt, es sei seit der letzten Sitzung am Dienstag nichts passiert. Er habe eben das Protokoll der 6. Sitzung hochgeladen.

## **TOP 5: Bericht des AStA und Anfragen**

Lukas (NAWI) berichtet:

Er würde heute Yara vertreten, da diese im Urlaub sei. Sie habe seit der letzten Sitzung an einem Treffen mit dem Senat teilgenommen. Weiter habe es ein Treffen mit der Gesellschaft der Freunde gegeben. Demnächst stünde ein Treffen mit dem Rektorat an. Zusätzlich würde man sich demnächst mit den Bochumer Asten treffen, dies habe es schon länger nicht mehr gegeben. Es würden flächendeckend Beschwerden vorlegen bezüglich des AkaFö, David und Sarah würden auch an diesem Treffen teilnehmen. Außerdem habe das Sommerfest stattgefunden. Auch sei Christian Lindner an der Universität gewesen, die Veranstaltung sei sehr positiv bei den Studierenden angekommen. Der Hörsaal sei bis auf den letzten Platz belegt gewesen und es hätten Studierende abgewiesen werden müssen. Momentan würde die Greenweek stattfinden. Das LAT werde demnächst nach Dortmund ziehen. Am Tag des Campusfestes habe es ein Treffen mit ‚Jour Fix Move‘ gegeben, dort seien Informationen über die Campussanierung ausgetauscht worden. Diese solle 2026 beendet sein.

Franziska (GRAS) fragt an, welche Gebäude abgerissen werden würden.

Lukas (NAWI) führt fort, dies sei kein Thema gewesen. Man habe über die Sanierung von Süd-Mittel- und Nordforum geredet und die zentralen Parkhäuser. Es solle ein neues Parkhaus in der I-Reihe gebaut werden, in welchem besonders auf E-Mobilität geachtet werden würde. Eine Nachrüstung in den anderen Parkhäusern sei nicht zu finanzieren. Die Rechtsprozesse seien weiter betreut worden, man warte auf Antworten. Die Aktion ‚Deckel gegen Polio‘ ende diesen

Monat. Aufgrund von neuen EU-Verordnungen und einer Auslastung der verantwortlichen Personen, könne die Aktion auch nicht weitergeführt werden.

Charline (Julis) erkundigt sich, ob auch die Finanzen des LAT nun in Dortmund betreut würden, wenn die Koordinationsstelle dort liegt.

Lukas (NAWI) erwidert, dass dies mit dem ‚Umzug‘ des LAT nach Dortmund gemeint sei.

Sven (GEWI) berichtet vom LAT:

Dieses habe gestern in Aachen stattgefunden. Es seien zwei Streitpunkte entstanden. Zum einen sei weiterhin die weibliche Stelle der LAT-Koordinatorin nicht besetzt, neue Bewerbungen seien auch nicht eingegangen. Der AStA der Universität Siegen, dessen Kandidatin nicht gewählt worden sei, habe eine Sexismus Resolution geschrieben. Des Weiteren ende das Haushaltsjahr vom LAT, jedoch sei der LAT Haushalt gestern gescheitert. Der Düsseldorfer AStA habe wegen 150€ sein Veto eingelegt, ein Kompromiss scheiterte dann an weiteren Asten. Am 31.07.2019 sei in Bochum LAT, die Probleme würden also wieder auftreten.

Charline (Julis) erfragt, warum die Kandidatin nicht gewählt worden sei.

Sven (GEWI) äußert seine persönliche Meinung zur Kandidatin.

Franziska (GRAS) bezieht sich auf das Personalkostendilemma der QVK und erklärt, dass  $\frac{1}{4}$  der Gelder der LISP-Anträge (LernInfraStrukturProgramm), forschendes Lernen Anträgen und dem adhoc-Mittel Topf eingespart werden müssten, dies seien 50.000€. Nun müsse man überlegen, ob das Geld nicht vielleicht anders eingespart werden könnte. Sie bittet das Stupa um Kenntnisnahme, dass nun in den drei Projektmitteltöpfen weniger Geld zur Verfügung stehen würde.

Lukas (NAWI) fragt die Opposition danach, wie sich das Thema mit der Rahmenprüfungsordnung entwickelt habe. Die Senatssitzung stünde schon nächste Woche an.

Nina (GRAS) erklärt, es seien Schwierigkeiten in der UKL aufgetreten. Man sei soeben vollständig gewesen. Das Gutachten habe Lennart erst während der Sitzung erreicht. Daher hätte man sich nicht gut vorbereiten können. Auch habe man niemanden dabeigehabt, der Rechtswissenschaften studiert habe. Lennart habe also nur eine halbe Stunde zur Vorbereitung zur Verfügung gehabt. Die Diskussion sei sehr laut geworden. Schlussendlich sei es zur Abstimmung gekommen, die Studierenden hätten sich alle, bis auf Nina, enthalten. Sie sei habe dagegen gestimmt, alle andern hätten dafür gestimmt.

Jonas (GRAS) fragt, ob der AStA die Fridays for Future Demo in Aachen beworben habe.

Lukas (NAWI) erwidert, dass man dies nach seinem Kenntnistand getan habe.

Nina (GRAS) erzählt, die Ko-Rektorin habe am Rande erwähnt, dass es Probleme gebe, mit Universitäten in Ländern mit schwieriger politischer Lage zu kooperieren. Sie empfinde es als fraglich, dass sich das Rektorat nicht zu dem Thema geäußert habe und bittet den Asta beim nächsten Treffen danach zu fragen.

Lukas (NAWI) sagt, er werde sich die Problematik aufschreiben und sich erkundigen.

David (SP-Sprecher/ReWi) habe mitbekommen, dass dem zfa Mittel gestrichen worden seien. Dieses Thema könnte auch beim Treffen mit dem Rektorat angesprochen werden. Einige Sprachkurse würden nicht mehr angeboten.

## **TOP 6: 2. Lesung Sozialbeitragsordnung**

Max (Finanzreferent/NAWI) führt erneut zur Sozialbeitragsordnung und dem Grund der Senkung um 1,38€ aus:

„Im Haushalt 2019/2020 wird mit Sozialbeitragseinnahmen von 1.367.000,00€ gerechnet. In dem Haushalt war bereits eine Senkung zum WS um 1€ eingeplant. Stand 17.6 gibt es 42220 Sozialbeitragszahlende. Mit geschätzten 42000 Studierenden im WS und einem um 1,38€ gesenkten Beitrag von 15,62€ ergeben sich geschätzte Sozialbeitragseinnahmen von 1.373.780,00 € für das Haushaltsjahr.“

Jonas (GRAS) erfragt, ob es sich hierbei um eine dauerhafte Senkung handle.

Max (Finanzreferent/NAWI) erklärt, dies könne man heute noch nicht sagen, der Asta habe hohe Rücklagen, diese sollen abgebaut werden.

Lukas (NAWI) pflichtet ihm bei, es sei schwierig vorherzusagen, ob irgendwann der Beitrag wieder erhöht werden müsse. Dies müsse jedes Semester neu berechnet werden. Die Studierenden würden mehr entlastet werden, als bisher gedacht.

*Es kommt zur Abstimmung:*

*0 Nein*

*5 Enthaltungen*

*16 Ja*

## **TOP 7: 3. Lesung Sozialbeitragsordnung**

David (SP-Sprecher/ReWi) erkundigt sich, ob eine Liste noch Redebedarf habe.

Charline (Julis) macht ihre Begeisterung hinsichtlich der Senkung deutlich.

Franziska (GRAS) erklärt, sie würde nicht dagegen stimmen, da sie eine Senkung grundsätzlich begrüße. Jedoch sei es absehbar, dass durch die Ticketerhöhung der Beitrag erneut erhöht werden müsse im nächsten Semester. Daher könne man die Senkung nun auch lassen und dafür im nächsten Semester nicht erhöhen. Es sei ein Zahlenspiel, welches am Ende ein Nullsummenspiel darstelle. Eine Notwendigkeit ergebe sich für sie nicht.

Lukas (NAWI) erklärt, es handle sich um getrennte Beiträge welche gezahlt werden müssten. Das Ticket würde von einem anderen Beitrag abgedeckt als der, der heute zur Debatte stünde.

Franziska (GRAS) sagt, man könne den Mehrbeitrag für Studierende verwenden, welche sich den Sozialbeitrag ansonsten nicht leisten könnten.

David (SP-Sprecher/ReWi) merkt an, dass gerade dieser Topf um eine größere Summer dieses Semester erhöht worden sei.

Franziska (GRAS) findet, man könnte das Geld vom Asta auch umwidmen und das Ticket querfinanzieren. So würde der Beitrag stabil bleiben.

David (SP-Sprecher/ReWi) und Lukas (NAWI) sind sich einig, dass dies sehr schwer zu berechnen sei. Die Studierendenzahl schwanke stark, außerdem sollten auch die jetzigen Studierenden entlastet werden und nicht die im übernächsten Semester davon profitieren.

*Es wird abgestimmt:*

*Es wird einstimmig für die Senkung des Beitrags gestimmt.*

## **TOP 8: Benennung von Referentinnen**

Max (Finanzreferent/NAWI) schlägt Max Koch für das Ökologiereferat und Mickael Haas für das Kulturreferat vor. Die Kandidaten werden vorgestellt.

*Es wird abgestimmt:*

*1 Nein*

*4 Enthaltungen*

*16 Ja*

## **TOP 9: Sonstiges**

Lionel (NAWI) erklärt, Fabian würde die Einladungen zu den Sitzungen nicht erhalten.

David (SP-Sprecher/ReWi) erklärt, man habe ihm keine Adresse von Fabian zukommen lassen.

*Eren kommt zur Sitzung dazu.*

*Nunmehr sind 22 Parlamentarier\*innen anwesend.*

## **17:54 Uhr David schließt die Sitzung**

Für die Richtigkeit

---

(Jill Ruhnke - stellvertretende SP-Sprecherin/Protokollantin)